

Das erste Mal

Einmal ist immer das erste Mal. In diesem Fall die erste Nacht in der neuen Wohnung am Bielingplatz. Hier der Blick zur nächtlichen Stunde:



Der neue Platz

Im November war über lange Strecken unser Projektsteuerer immer ganz nah an der Baustelle und hatte dort im Gemeinschaftsraum einen temporären Arbeitsplatz bezogen:



Selbst geschafft

Für die erste Phase nach dem Einzug haben wir mehrere Eigenleistungen vorgesehen. Diese sollen einerseits für die Gemeinschaftspflege dienen und andererseits auch etwas die Kosten reduzieren. In diesem Rahmen wurden im Dezember die Holzböden in der Werkstatt und dem Jugendraum eingebaut, abgeschliffen und mehrmals geölt. Vielen Dank an Dietrich, Luzius, Manu, Martin, Micha und Valentin!. Außerdem wurden die Böden der Kellerabteile und des Fahrradkellers imprägniert, um die Staubentwicklung zu vermeiden. Vielen Dank an Axel, Brigitte und Ute! Und schließlich konnten – gerade noch vor der Winterkälte – der Dachgarten und Teile des Hofgartens mit Kräutern, Büschen und sonstigem Gewächs bepflanzt werden. Vielen Dank an Astrid, Christine, Rosel, Valerie und einige Kinder!

Keller mit Wasser

An einem regnerischen Abend kam über die WhatsApp-Gruppe die Nachricht „Keller mit Wasser? Weiß jemand was davon?“. Sofort schossen Gedanken durchs Hirn, wie: Auslaufende Waschmaschine? Undichte Wasserleitung? Wasser drückt durch die Bodenplatte? Ruckzuck waren mehrere Wahlverwandte im Keller, rückten Möbel und schippten etwa 60 Liter Wasser in Eimer. Am Ende war es dann doch nur ein voller Überlaufbehälter der frisch installierten Entkalkungsanlage.



In der Nacht

Nachdem im Dezember das Gerüst auf der Straßenseite vollständig entfernt wurde, zeigt sich auch der Treppenturm in der Nacht mit seiner ganz speziellen Ausleuchtung:



An Silvester

Spontan trafen sich die Wahlverwandten im Gemeinschaftsraum zum gemeinsamen Rückblick auf das vergangene und Ausblick auf das neue Jahr. Um Mitternacht begrüßten wir dann auf der Dachterrasse mit den Gästen im Haus den Jahreswechsel mitten im Feuerwerk.

Zu guter Letzt

Man ist dort zu Hause, wo man im Dunkeln die Lichtschalter findet.
– Fabian L., 2019